



Jubiläumsanlass Samstag 28. Oktober 2023

BirdLife News	2	Ja zur Biodiversität	7
Detailprogramm Jubiläumsanlass	2	BirdLife-Naturschutztagung	8
Jetzt mitbestimmen!	2	Verhaltensweisen auf dem Wasser	8
IMPRESSUM	2	Wohnraum für Zauneidechse, Wiesel und Co. in Tuggen und Wangen	9
Jahresprogramm 2024	3	Mauersegler in Brunnen	10
Diplomierte Exkursionsleitende 2023	4	Bird Race 2023	10
Beringung 2023	4	Agenda	11
Danke für alles, Christa Glauser!	7	Adressen	12

BirdLife News

Herzlich Willkommen!

Mit Freude feiert der Kantonalverband BirdLife Schwyz 90 Jahre. Am Samstag, 28. Oktober findet auf dem Areal des Golfplatzes Nuolen in Wangen das Jubiläumsfest statt. Ab zehn Uhr ist die Bevölkerung eingeladen, drinnen und draussen den Vogelschutz hautnah zu erleben (siehe detailliertes Programm unten). Am Abend dürfen wir in festlicher Atmosphäre mit den geladenen Gästen auf die 90 Jahre anstossen. Wir freuen uns gemeinsam mit der Bevölkerung diesen Tag zu verbringen.

Detailprogramm Jubiläumsanlass

Samstag 28. Oktober 2023,

Golfplatz Nuolen, Wangen

- 10.00 Start Jubiläumstag
- 10.30 Auf dem Golfplatz mit dem Greenkeeper
- 11.15 Exkursion mit dem Ornithologen
- 13.15 Auf dem Golfplatz mit dem Greenkeeper
- 14.00 Exkursion mit dem Ornithologen
- 15.30 Preisübergabe Kunstwettbewerb
- 17.00 Ende der öffentlichen Veranstaltung

Während des ganzen Tages kann im Seminarraum des Restaurants die Tischmesse besucht werden, wo sich Sektionen und Umweltverbände präsentieren. Ebenfalls sind in diesem Raum die Kunstwerke des Wettbewerbs ausgestellt. Im Eingangsbereich kann man mit dem Insektenflugsimulator von BirdLife Schweiz virtuelle Flüge machen und für die Kinder gibt es ein Bastel- und Animationsprogramm.

Shuttlebetrieb

Da der Golfplatz Nuolen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht ideal erreichbar ist, besteht ein Shuttlebetrieb.

Abfahrt beim Bahnhof Siebnen/Wangen **stündlich** Viertel nach und beim Golfplatz Nuolen zur vollen Stunde wieder zurück zum Bahnhof.
Der Shuttle ist von 10-17 Uhr in Betrieb.

Ab 18 Uhr Galaabend

Wer beim Galaabend bei der Jubiläumsfeier dabei sein möchte, kann sich beim Präsidenten Martin Hess (041 850 26 54) bis am 18. Oktober anmelden. Der Apéro beginnt um 18.00 Uhr. Nach dem Festakt geniessen wir ein feines Nachtessen im Golfplatzrestaurant. Der Abend kostet Fr. 90.--.

Jetzt mitbestimmen!

Am 22. Oktober finden die National- und Ständeratswahlen statt. Jetzt gilt es die Weichen für die Zukunft zu stellen. Geben Sie der Umwelt Ihre Stimme. Welche Politiker und Kandidierende sich im Kanton Schwyz besonders für die Umwelt einsetzen können sie auf <https://ecorating.ch/> nachschauen. Gehen Sie an die Urne, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, geben sie der Natur eine Stimme.

Martin Hess, Präsident

IMPRESSUM

Redaktion /Abonnemente
Anna K. Jehli
Strandweg 17, 8807 Freienbach
e-mail: birdlife@traeum.ch

Logistik / Versand
Edith Horath
Schlossweg 7, 8852 Altendorf
Tel.: 055 442 37 53

Redaktionsschluss
der nächsten Nummer 02.02.2024

Abonnementspreise
Jahresabo CHF 15.00
Jahresabo inkl. Mitgliedschaft CHF 35.00

Erscheint 3 x jährlich
Auflage: 725 Stück
IBAN CH49 0873 1001 2889 1204 8



Jahresprogramm 2024

Samstag 27. Januar	Winterexkursion Chiemen Immensee	Parkplatz Vita Parcours Baumgarten, Tieftalweg 09.00-11.30 Hanni Iten NVV Wasseramsel
Freitag 22. März	Delegiertenversammlung BirdLife Schwyz	Klubhaus Frauenwinkel Seeanlage Pfäffikon 20.00–22.00 Martin Hess BirdLife Freienbach
Montag 1. April	Ostermontagsspaziergang Gersau-Kourez-Gersau	Rathausplatz Gersau 07.30-12.00 Daniel Müller OV Gersau
Mittwoch 17. April	Abendexkursion rund um den Bergweiher Horgen	Parkhaus Wollerau 18.00 oder Bergweiher Horgen 18.30 Heidi Moor VNV Bachstelze Wollerau
Sonntag 21. April	Frühjahrsexkursion Nuoler Ried	Parkplatz Flugplatz Franzrüti 99, Wangen 08.00-10.00 (rollstuhlgängig) Eva-Maria Vogt Pro Buechberg
Samstag 31. August – Sonntag 8. September	Vogelberingung	Beringungshütte Buubrugg Rossboden Rothenthurm Edith Hüppi BirdLife Schwyz
Samstag 9. November	Vortrag „100 Jahre Vogelwarte Sempach“ von Peter Knaus	FC Clubhaus Luterbach Küssnacht 16.00 Uhr Martin Hess BirdLife Schwyz

Diplomierte Exkursionsleitende 2023

Herzliche Gratulation

Der BirdLife Schwyz hat unter der Leitung von Sales Nussbaumer wieder einen Exkursionsleiterkurs durchgeführt.

Die Absolventen nahmen während rund neun Monaten sehr begeistert an 11 Kurstagen zu verschiedenen Fachthemen teil. Am 25. Juni 2023 fand im Hochmoor von Rothenthurm die Abschlussprüfung statt. Jeder Prüfling musste während einem ca. viertelstündigen Zeitraum eine Exkursion mit vier Experten führen. Die Prüfung steht jeweils unter der Aufsicht vom SVS / BirdLife Schweiz.

Am Samstag, 26. August 2023 folgte im Restaurant Schlossstübli in Altendorf die Diplomfeier.



Die Diplomierten (hinten von links): Angela Roos, Irene Kägi, Irene Wigger, Ursula Herzog, Sibylle Petak, Markus Weiss, Celine Weiss, Reto Hermann und Hanni Iten (konnte gesundheitlich nicht an der Prüfung teilnehmen wird die Prüfung noch nachholen).

Vorne kniend von links: Laura Planzer, Stefanie Hirsiger, Kursleiter Sales Nussbaumer, Tanja Rose, Elisabeth Hemmeler.

Sals Nussbaumer, Chef Ausbildung

Beringung 2023



Am Montag, 22.5.2023 starteten wir mit der 1. Beringung von jeweils 4 die in den Monaten Mai bis August durchgeführt werden und ½ Tag dauern. Diese Beringungen sind der Auftakt unserer Arbeit als MoDEM Station, welche das Ziel hat die Entwicklung der Brutbestände, die jährlichen Überlebensraten und den Bruterfolg lokal anwesender Brutvogelarten zu messen. Die Zahl der neuberingten sowie bereits beringten Vögel betrug in diesem Zeitraum 67 Individuen.



Als Brutvögel bestimmen konnten wir Arten wie Sumpfrohrsänger, Hausrotschwanz, Baumpieper, Gartengrasmücke, Rohrammer, Fitis, Singdrossel, Mönchsgrasmücke und

Zilpzalp. Weitere spannende Arten wie Nachtigall, Gelbspötter, Wacholderdrossel, Amsel, Kohlmeise, Rotkehlchen und Blaumeise erhielten einen Ring der Vogelwarte Sempach. Als Einheimische bezeichnen wir natürlich die Gartengräsmücke die seit 2017 jedes Jahr den Weg zurück nach Rothenthurm findet um im Hochmoor zu brüten!



Für die längeren Fangperioden im Herbst mussten im August Vorarbeiten erledigt werden. Bei brütender Hitze musste das Schilf gemäht und die Bretter an den nassen Stellen gelegt werden. Der Beringerwagen wurde platziert und das Büro darin eingerichtet. Mit sehr heissem Wetter ging es weiter, es prägte den ganzen weiteren Verlauf der Beringung! Die Fangzahlen allgemein waren tief. In der Beringungswoche blieb uns dadurch Zeit für die vielen Besuche! Interesse an unserer Arbeit hatten Schulklassen, Ornithologische Vereine und viele von unseren Mitgliedern. Ebenso hielten Wanderer spontan an, um sich nach unserem Tun zu erkundigen.

Es konnten viele gute Gespräche geführt und das Kameradschaftliche gepflegt werden. Wurden wir doch zweimal mit feinen Glaces

um Dessert überrascht und verwöhnt. Der traditionelle Besuch von Blanca und Sales Nussbaumer mit der legendären Schwarzwälder-Torte kündete dann aber leider auch das baldige Ende der Beringungswoche an.



Insgesamt konnten wir 459 Vögel beringen oder kontrollieren aus 45 verschiedenen Arten. Grössere Vögel wie: Grünspecht, Tüpfelsumpfhuhn, Mäusebussard, Turmfalke, Waldohreule und Elster. Aber auch Kleinere wie: Blaukehlchen, Feldschwirl, Neuntöter, Sommergoldhähnchen, Distelfink, Wendehals und Eisvogel.



Ich bedanke mich bei Allen die in irgendeiner Form zum Gelingen der diesjährigen Beringung beigetragen haben. Ein spezieller Dank geht an Hugo Zaberer der mir von A – Z mit Rat und Tat zu Seite stand.

Edith Hüppi, Projektleiterin Beringung

Anzahl Beringungen pro Art

Jahr: 2023

Herkunft-Nr.: 3545

ArtId	Artname	Wildvögel
		F
1130	Sperber (ACCNIS)	1
1150	Mäusebussard (BUTBUT)	1
1480	Turmfalke (FALTIN)	2
1710	Tüpfelsumpfhuhn (PORPOR)	1
3170	Waldohreule (ASIOTU)	2
3320	Eisvogel (ALCATT)	5
3370	Wendehals (JYNTOR)	1
3380	Grünspecht (PICVIR)	1
3410	Buntspecht (DENMAJ)	1
3610	Rauchschwalbe (HIRRUS)	5
3720	Elster (PICPIC)	3
3790	Kohlmeise (PARMAJ)	15
3800	Blaumeise (PARCAE)	10
3820	Tannenmeise (PARATE)	2
3980	Zaunkönig (TROTRO)	1
4000	Rotkehlchen (ERIRUB)	40
4020	Nachtigall (LUSMEG)	4
4040	Blaukehlchen (LUSSVE)	10
4060	Hausrotschwanz (PHOOCH)	2
4070	Gartenrotschwanz (PHOPHO)	3
4090	Braunkehlchen (SAXRUB)	3
4240	Amsel (TURMER)	10
4290	Wacholderdrossel (TURPIL)	30
4310	Singdrossel (TURPHI)	12
4390	Feldschwirl (LOCNAE)	1
4460	Teichrohrsänger (ACRSCI)	23
4470	Sumpfrohrsänger (ACRPAL)	10
4500	Schilfrohrsänger (ACRSCH)	4
4530	Gelbspötter (HIPICT)	3
4570	Mönchsgrasmücke (SYLATR)	32
4600	Gartengrasmücke (SYLBOR)	17
4610	Dorngrasmücke (SYLCOM)	1
4620	Klappergrasmücke (SYLCUR)	5
4720	Fitis (PHYTRO)	12
4730	Zilpzalp (PHYCOL)	18
4830	Sommergoldhähnchen (REGIGN)	3
4900	Heckenbraunelle (PRUMOD)	5
4970	Baumpieper (ANTTRI)	4
5030	Bachstelze (MOTALB)	6
5160	Neuntöter (LANCOL)	18
5180	Star (STUVUL)	2
5250	Hausperling (PASDOM)	1
5350	Stieglitz (CARCAR)	13
5480	Gimpel (PYRPYR)	12
5550	Buchfink (FRICOE)	4
		359

Danke für alles, Christa Glauser!

Christa Glauser, die stellvertretende Geschäftsführerin von BirdLife Schweiz, geht nach 36 Jahren in Pension. In all den Jahren hat sie eine breite Spanne von Aufgaben wahrgenommen. Mit Broschüren, Kursen und persönlichen Beratungen trug sie dazu bei, dass viele wichtige Projekte angestossen wurden. Dafür danken wir ihr ganz herzlich.



Egal, um welche Frage oder welches Projekt es ging: Die Beratung von Sektionen per Telefon oder auch mal vor Ort war eine Herzensangelegenheit von Christa Glauser. Die Vollblut-Naturschützerin, die während 36 Jahren für BirdLife Schweiz arbeitete, nahm aber auch zahlreiche andere Aufgaben wahr und baute ihr Expertenwissen stetig aus. Erste Tätigkeiten ab 1987 in der damals noch winzigen

Geschäftsstelle waren die Organisation von Veranstaltungen und die Administration. Bald kam die Durchführung von Kursen und Tagungen hinzu; später baute sie die Facharbeit zielgerichtet aus.

Bei vielen Kampagnen wie etwa zum Wald oder zum Siedlungsraum war Christa Glauser federführend. Gleichzeitig verfasste sie zahlreiche Broschüren und Merkblätter. Weitere Themen, die Christa Glauser betreute und fachlich voranbrachte, waren etwa die Besucherlenkung oder die Energiepolitik. Schlussendlich wurde sie auch zu einer Expertin in Sachen Naturschutzrecht und begleitete zusammen mit den Kantonalverbänden etliche Rechtsfälle. Während langen Jahren hatte sie die Aufgabe der stellvertretenden Geschäftsführerin von BirdLife Schweiz inne.

Ende April ist Christa Glauser nun in Pension gegangen. Sie hat die Entwicklung des Verbandes massgeblich mitgeprägt und mit ihrer auf Fakten beruhenden Arbeitsweise, ihrer Hartnäckigkeit und Ausdauer, aber auch ihrer herzlichen Art zum Erfolg beigetragen. Wir danken ihr für ihre zahllosen Impulse für einen modernen Naturschutz! Sehr froh ist BirdLife darüber, dass Christa Glauser das Dossier Rechtsfälle auf Mandatsbasis weiterhin bearbeitet.



Ja zur Biodiversität

– jetzt Fahne bestellen!

Am 13. Juni hat eine Mehrheit des Ständerats beschlossen, auf den Gegenvorschlag zur Biodiversitätsinitiative in Form einer NHG-Revision nicht einmal einzutreten. Dies, obwohl Bundesrat, Nationalrat, die Kantonskonferenzen und die Gemeinden eine Gesetzesrevision unterstützten. Und auch trotz unserem Appell mit über 43'000 Unterschriften, die wir – auch

dank Ihrer Unterstützung – einreichen konnten.

Der Ständerat anerkennt zwar unisono die Biodiversitätskrise, weigert sich jedoch, wirksame Massnahmen zu beschliessen. Der Geschäftsführer von BirdLife Schweiz, Raffael Ayé, kritisiert: «Der Biodiversitätsverlust ist wissenschaftlich klar dokumentiert. Trotzdem hat eine Mehrheit im Ständerat entschieden, nicht einmal auf die NHG-Revision einzutreten. Damit verweigert er in unverantwortlicher Weise die dringend notwendige politische Lösungssuche und befeuert die Biodiversitätskrise weiter.»

Doch wir geben nicht auf. Der Entscheid zeigt: Es braucht mehr Information und öffentlichen Druck für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen!

Der Trägerverein, in welchem BirdLife Mitglied ist, hat Fahnen mit dem Slogan «Ja zur Biodiversität» entworfen, die Sie ab sofort bestellen und bei Ihnen am Balkon aufhängen können. Der Versand der Fahnen startet Ende Juni.

Machen auch Sie mit und bestellen Sie eine Fahne! Es gibt drei Varianten; die Fahne besteht aus Recycling-PET und wurde fair in der EU hergestellt. Besten Dank!

BirdLife-Naturschutztagung

25. November 2023: Kommen Sie auch!

Ökosysteme wiederherstellen und bewahren
Samstag, 25. November 2023, 9:30 – 16:30 Uhr

Für zahlreiche Arten sind geeignete Lebensräume knapp geworden. Um die Biodiversität langfristig zu erhalten ist der Aufbau einer Ökologischen Infrastruktur entscheidend. Ein wesentlicher Beitrag ist die Wiederherstellung und der Schutz von Ökosystemen - auch zur Sicherung unserer Lebensgrundlagen.

An der 23. BirdLife-Naturschutztagung nehmen wir uns dieser drängenden Thematik an. Wir erfahren, wie andere Länder bei der Wiederherstellung von Ökosystemen vorgehen und diskutieren, wie es bei uns gelingen kann, die dafür nötigen Flächen zu gewinnen. Zudem schauen wir uns Vorzeigebispiele aus der Schweiz genauer an. Was sind die Erfolgsfaktoren? Welche Ansätze funktionieren? Welche Hindernisse gibt es, und wie lassen sie sich überwinden? Und was können

Akteurinnen und Akteure im Naturschutz konkret beitragen?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf angeregte Diskussionen!

Veranstaltungsort: Landgasthof Riehen, Baselstrasse 38, 4125 Riehen

Kosten: Fr. 75.- für BirdLife-Mitglieder und Fr. 125.- für alle anderen. Fr. 50.- ermässigt für Studierende

Mittagessen (optional): 3-Gang Mittagessen vegan oder vegetarisch, Fr. 35.-

Zahlung im Voraus per Rechnung

Anmeldeschluss: 16. November 2023

SVS/BirdLife Schweiz



Verhaltensweisen auf dem Wasser

Wenn du diese vier Verhaltensweisen beachtest, bist du rücksichtsvoll auf dem Wasser unterwegs, und die Wasservögel werden dich aus sicherer Distanz entspannt im Auge behalten.

1. Abstand halten zum Schilf
SchilfWo immer möglich 100 Meter. Im Schilf brüten und verstecken sich viele Vögel.
2. Abstand halten zu Kiesinseln und Sandbänken
KiesinselnNach Möglichkeit 100 Meter oder mehr. Hier rasten und brüten viele Vögel oder suchen Nahrung.
3. Grosse Distanz wahren zu Vogelansammlungen
AbstandIm Herbst und Winter keine Gewässerabschnitte mit Vogelansammlungen befahren. Störungen sind schon aus 1 Kilometer Entfernung möglich.
4. Schutzgebiete respektieren
SchutzgebieteStets ausserhalb der Grenzen bleiben. Diese sind teilweise mit gelben Bojen oder Tafeln markiert und in Karten eingezeichnet.

<https://natur-freizeit.ch/>



Pro Buechberg Wangen

**Wohnraum für Zauneidechse, Wiesel
und Co. in Tuggen und Wangen**



Die Naturschutzvereine Pro Tuggen und Pro Buechberg Wangen arbeiteten mit der Oberstufe der drei Klassen Sek 1 March Buttikon R1a, R1b und R1c an einem tollen Projekt zur langfristigen Artenförderung. An zwei Orten wurden Lebenspyramiden erstellt, die Insekten, Wildbienen, Vögeln, Zauneidechsen und Wiesel ein neues Zuhause bieten.



Nach langem Planen wurde dann im Tannligarten der Genossame Wangen und am Waldrand in Tuggen mit den Schülerinnen und Schülern gesägt, gehämmert, gebohrt und fleissig Steine geschleppt.

Die Jugendlichen staunten nicht schlecht, als sie in Wangen fünf prachttvolle Zauneidechsen entdeckten. Für diese Tiere wurde spontan

neben der Lebenspyramide ein grosser Totholzhaufen angelegt.



Das Resultat dieser tollen Zusammenarbeit kann sich wahrlich sehen lassen.



Nach der Fertigstellung der beiden Pyramiden trafen sich alle Teilnehmenden (Tuggen und Wangen) im Blindenhof für ein von Schülerinnen und Schülern vorbereitetes Zmittag. Die Sandwich-Bar und die kühlen Glace erfreuten alle.

Dank der grosszügigen Unterstützung von Landwirt Linus Janser und der Genossame Wangen, die geeignete Standorte zur Verfügung stellten und sogar kostenlos Material abgaben, war die Umsetzung des Projekts überhaupt möglich.

Vielen Dank an Myrtha und Lenz Pfister für das unentgeltliche Gastrecht beim Blindenhof. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an folgende Sponsoren:

- Heinz Bamert Transporte AG für Steine u.ä.
- Kuster Natursteine AG, Christian Kuster für die Bruch- Sandsteine
- Heinz Altmann AG für die Rundhölzer für die Pyramidenkonstruktion

- Genossame Wangen für die Hölzer der Zwischenböden u.ä.

Pro Buechberg und Pro Tuggen bedanken sich ganz herzlich bei den vielen freiwilligen Helfern.

Viele Lebewesen sagen auch Danke.



Natur - und Vogelschutzverein
"Wasseramsel" Innerschwyz

Mauersegler in Brunnen



Als vor einigen Jahren das Turmschulhaus in Brunnen saniert wurde, verschwanden viele natürliche Einfluglöcher unter dem Dach, welche den Mauerseglern als Niststandort dienten. Daher konnten 24 Nistkästen mit Hilfe von einer Schulklasse und der Schreinerei Schwerzmann unter dem Dach montiert werden. Schon bald waren einige Kästen besetzt. Im Sommer 2023 waren 10 Kästen besetzt

und die Vögel wurden erfolgreich von ihren Eltern aufgezogen.

Die Tierarztpraxis beim Tierpark Goldau nimmt im Sommer jeweils junge Mauersegler auf, die aus dem Nest gefallen sind und pappelt diese auf, bis sie flügge werden. Damit die Crew im Tierpark etwas entlastet werden konnte, wurden 7 Mauersegler im Turmschulhaus Brunnen zur Adoption in die Kästen gebracht. Der Zugang zu den Kästen ist dank eines breiten Fenstersimses trotz der Höhe über Boden für den Mensch unproblematisch. Die Mauerseglereltern mussten so jeweils 3 junge Segler aufziehen und so konnten 28 Mauersegler aus den Kästen ausfliegen und wir hoffen, dass sie nächstes Jahr zurückkehren zum Turmschulhaus in Brunnen.



Text und Bilder: Martin Hess

Bird Race 2023

Mit dem Einläuten des Monats September, erwacht auch das Bird Race Fieber. Dieses Jahr traten wir die Reise in den Süden an. Unser Zug überquerte die Göschenen - Wassen Route, so wie es Zugvögel wohl auch machten. Die längere Fahrt minderte unsere Vorfreude nicht, zumal wir wussten, die kommenden Stunden werden ohne Regenschutz statt finden. Nach dem Mittagessen zog es uns hinauf zur Gardada. Der Himmel wurde immer offener und die Sonne suchte ihren Platz. Mit viel Zeitraum entschlossen wir, auf die Cimetta zu laufen. Unsere Rucksäcke durften die Sesselfahrt nehmen und wir wanderten mit Feldstecher & Fernrohr Richtung Berg. Wir werden Morgen diesen Weg wieder laufen, nur umgekehrt, so lohnte es sich, die Vögel genauer anzusehen.



Was sich spontan am Himmel bewegt, wird wohl eine Erinnerung für den Moment bleiben. So ein Glücksmoment gab es wirklich, als 7 Wespenbussarde über unsere Köpfe kreisten. Die wünschen wir uns Morgen zurück, denn notieren durften wir sie natürlich nicht, denn das Bird Race beginnt erst abends um 21 Uhr. Auf der Cimetta angekommen war der obligate Aperó auf der Sonnenterasse geplant. Der Zimmerbezug war vollbracht, somit ging es zu den Aussichtspunkte, wo wir unser morgiges Ziel die Cima della Trosa auf 1869m absuchten. Wir durften einige Stimmen und Sichten ergattern, dann war es Zeit für unser Ticino-Nachtessen. Ein rumpeln im Wald und alle Augen waren im Nu an dieser Stelle. Ein Wildschwein raste regelrecht an uns vorbei, uns hing der Kiefer runter. Die Dämmerheit war da und das Bird Race begann. Immer wieder schön, der Blick von oben auf Locarno & Ascona und im Hintergrund der sanfte Ruf des Waldkauz. Ab in die Feder, denn der Wecker wird uns 4.30h aus den Träumen holen.

Am Samstagmorgen ging es um 5.15h mit der Stirnlampe los. Zügig ging es Richtung Berg wo wir ein traumhaftes Panorama geniessen durften. Langsam verwachten auch die Vögel und so kamen bis zum Morgenessen schon einige zusammen. Auf der Artenliste waren um die 35 Vogelarten, als wir mit der Gondel

Richtung Locarno fahren. Das Velo wurde gleich gefasst und ab mit dem Zug nach Cadenzazzo. Ab jetzt heisst es trampen und aufmerksam die

Gegend absuchen. Die Route war uns bekannt und so ging alles Unfallfrei über die Bühne. Immer wieder konnten wir eine Vogelart mehr dazu nehmen. Uns fiel auf, dass das Braunkelchen uns vielerorts begleitete und der Eisvogel flog uns regelrecht um die Ohren. Sehr imposant war die Schar Alpensegler und die 7er Gruppe Wespenbussarde, man spürt, die Vogelarten sind auf dem Zug. Der Kleinspecht klopfte mehrmals an die Bäume und sogar der Gartenrotschwanz tauchte mehrmals auf. Mit der Wasseramsel hatten wir so richtig einen Kampf. Dank dem Regenschauer eine Woche davor, war der Bach in Locarno voll und dort konnten wir den 100 Platz der Wasseramsel geben. Nach der Zieleinfahrt waren wir müde und hungrig. Nach dem kurzen Nachtessen ging es mit der langen Zugfahrt zurück in die Heimat.

Ein grosses Dankeschön gehört unseren vielen Sponsoren. Sie waren unsere Motivation, dass Spass & Erfolg zusammenschweisst.

Team „Aaahh...!!Zugvögel“ von Zuger Vogelschutz & Vogelschutzverein Wasseramsel

Agenda

Samstag, 28.10.2023 10-17h

Jubiläumsanlass 90 Jahre BirdLife Schwyz
Golfplatz Nuolen BirdLife Schwyz

Samstag, 27.01.2024 09.00h

Winterexkursion Chiemen Immensee
Parkplatz Vita Parcours Baumgarten,
Tieftalweg NVV Wasseramsel

Adressen

VORSTAND DES BirdLife Schwyz

Funktion	Name	Adresse	Telefon
Präsident	Hess Martin	Grünenhalde 2 6403 Küssnacht	041 850 26 54
Vize/PL Beringung	Hüppli - Kälin Edith	Staldenweg 1 6313 Menzingen	079 451 23 53
Obfrau	Horath Edith	Schlossweg 7 8852 Altendorf	055 442 37 53
Ausbildung	Nussbaumer Sales	Eggboden 5 6315 Oberägeri	041 750 02 58
Kassierin	Jehli Anna	Strandweg 17 8807 Freienbach	044 687 71 94
Aktuar	Röthlin Thomas	Perfidenstrasse 7a 6432 Rickenbach	079 291 66 50
Monitoring	Zaberer Hugo	Birkenstrasse 29 8856 Tuggen	055 445 27 70
Vertr. Kohlmeise	Hofer Fritz	Churerstrasse 26 8852 Altendorf	078 912 55 80
Vogelpflege	Diethelm Steven	Vorderbergstr. 83 8854 Siebnen	079 355 04 55
Del. SUR	Vogt Eva-Maria	Peterliwiese 16 8855 Wangen	055 440 82 81
Vertr. Bachstelze	Wanger Marianne	Rebbergstrasse 53 8832 Wollerau	079 638 63 65
Ehrenpräsident	Isler Karl	Oechsli 15 8807 Freienbach	055 410 14 04
Ehrenpräsidentin	Jehli Anna	Strandweg 17 8807 Freienbach	044 687 71 94

VERZEICHNIS DER SEKTIONEN

Sektion	Präsident/in	Adresse	Telefon
BirdLife Freienbach	Jäggi Kuno	Etzelstrasse 16 8832 Wilen	044 687 20 30
OV Einsiedeln	Kälin Walter	Hermannern 1 8840 Einsiedeln	055 412 37 71
OV Gersau	Müller Daniel	Sagenbachstr. 16 6442 Gersau	078 753 70 64
Pro Buechberg	Vogt Eva-Maria	Peterliwiese 16 8855 Wangen	055 440 82 81
NVV Bachstelze	Wanger Marianne	Rebbergstrasse 53 8832 Wollerau	079 638 63 65
Birdlife Siebnen	Betz Yves	Quellenstrasse 12 8854 Siebnen	077 531 51 38
VV Kohlmeise	Hofer Fritz	Churerstr. 26 8852 Altendorf	078 912 55 80
NVV Wasseramsel	Janevski Riste	Kirchenriedweg 12 6440 Brunnen	079 879 51 19

VOGELPFLEGESTATION

Diethelm Steven	Vorderbergstr. 83	8854 Siebnen	079 355 04 55
Tierarzt-Praxis ParkVets	Depotweg 22	6410 Goldau	041 855 44 33

Für Wildtiere erste Ansprechpersonen sind die Wildhüter (Notfälle Polizei):

Markus Raschle, Kreis I (Innerschwyz ohne II, tw. Ingebohl/Schwyz)	079 172 66 01
Pius Reichlin, Kreis II (Muotathal, Morschach, Illgau, Riemenstalden)	079 172 66 02
Matthias Oechslin, Kreis III (Einsiedeln, Alpthal, Oberiberg, Unteriberg)	079 172 66 03
Leonhard Züger, Kreis IV (March&Höfe nördl. Sihl)	079 172 66 05

INTERNET

Organisation	Adresse
SVS/BirdLife Schweiz	http://www.birdlife.ch/
BirdLife Schwyz	http://schwyz.BirdLife.ch/
Vogelwarte Sempach	https://www.vogelwarte.ch
Vogelbeobachtungen	http://www.ornitho.ch
Festival der Natur	https://festivaldernatur.ch
NatureChallenge	https://www.naturechallenge.swiss/